

„Ideen für grüne Mobilität – Ohne Umwege zu einer besseren Treibhausgasbilanz“

Thomas Krautscheid
Hamburg, 25.10.2022



A photograph showing a long line of cars on a road during sunset. The sun is low in the sky, creating a bright glow and long shadows. The cars are mostly dark-colored, and their headlights and尾灯 are illuminated. The road appears to be a multi-lane highway or major street.

„Wir leben in einer Vorstellungskrise.“

Luisa Neubauer, Klimaschutzaktivistin

THE CLIMATE
IS CHANGING,
WHY AREN'T WE?

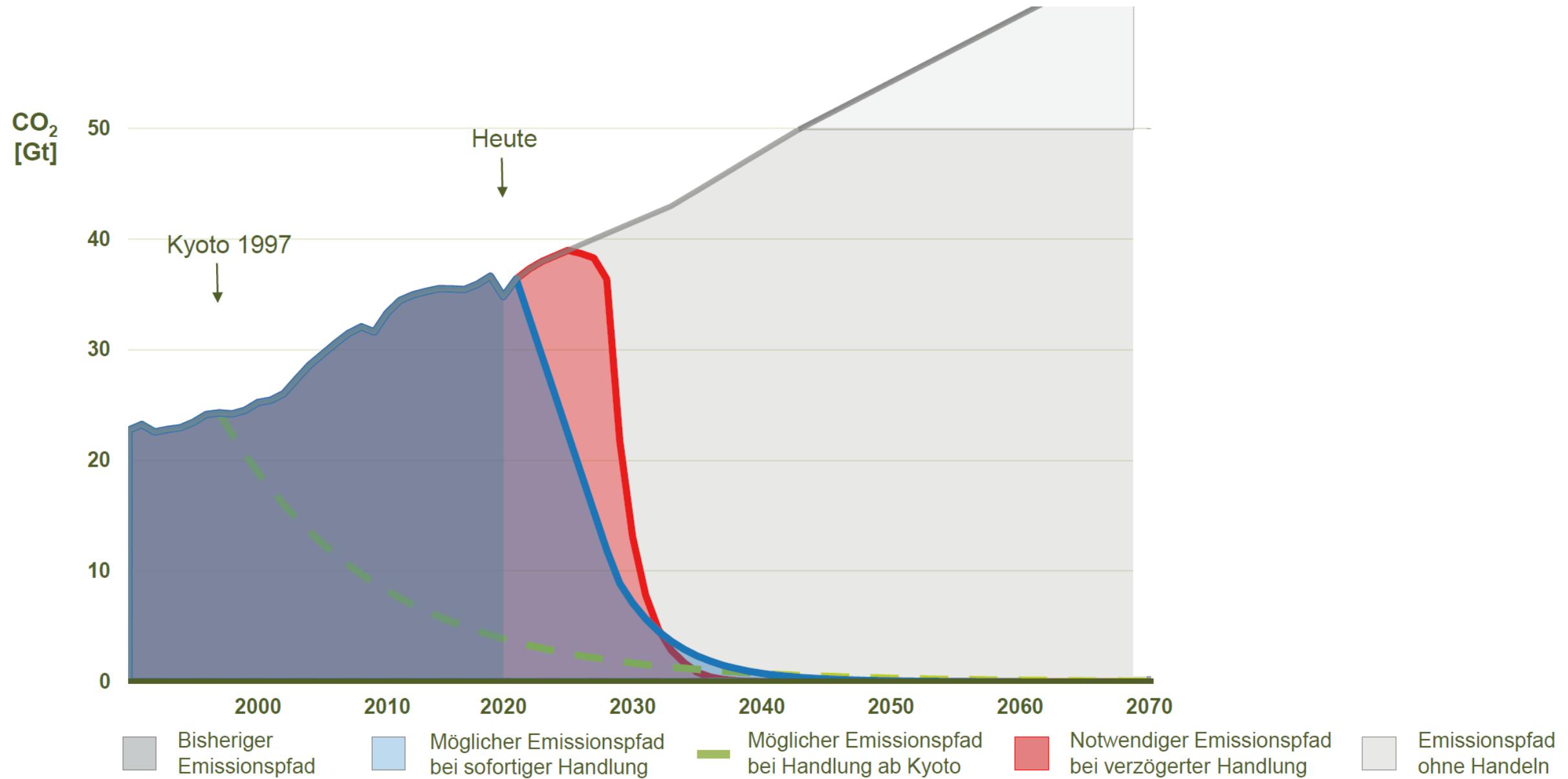
Aktionsspieltag für den Klimaschutz

Darum beginnt die erste Pokalrunde eine Minute später

Die Erstrunden-Partien im DFB-Pokal beginnen eine Minute später als geplant. Grund dafür ist eine Aktion des Deutschen Fußball-Bundes, die langfristige Auswirkungen haben soll.



Eine kurze Geschichte der Untätigkeit

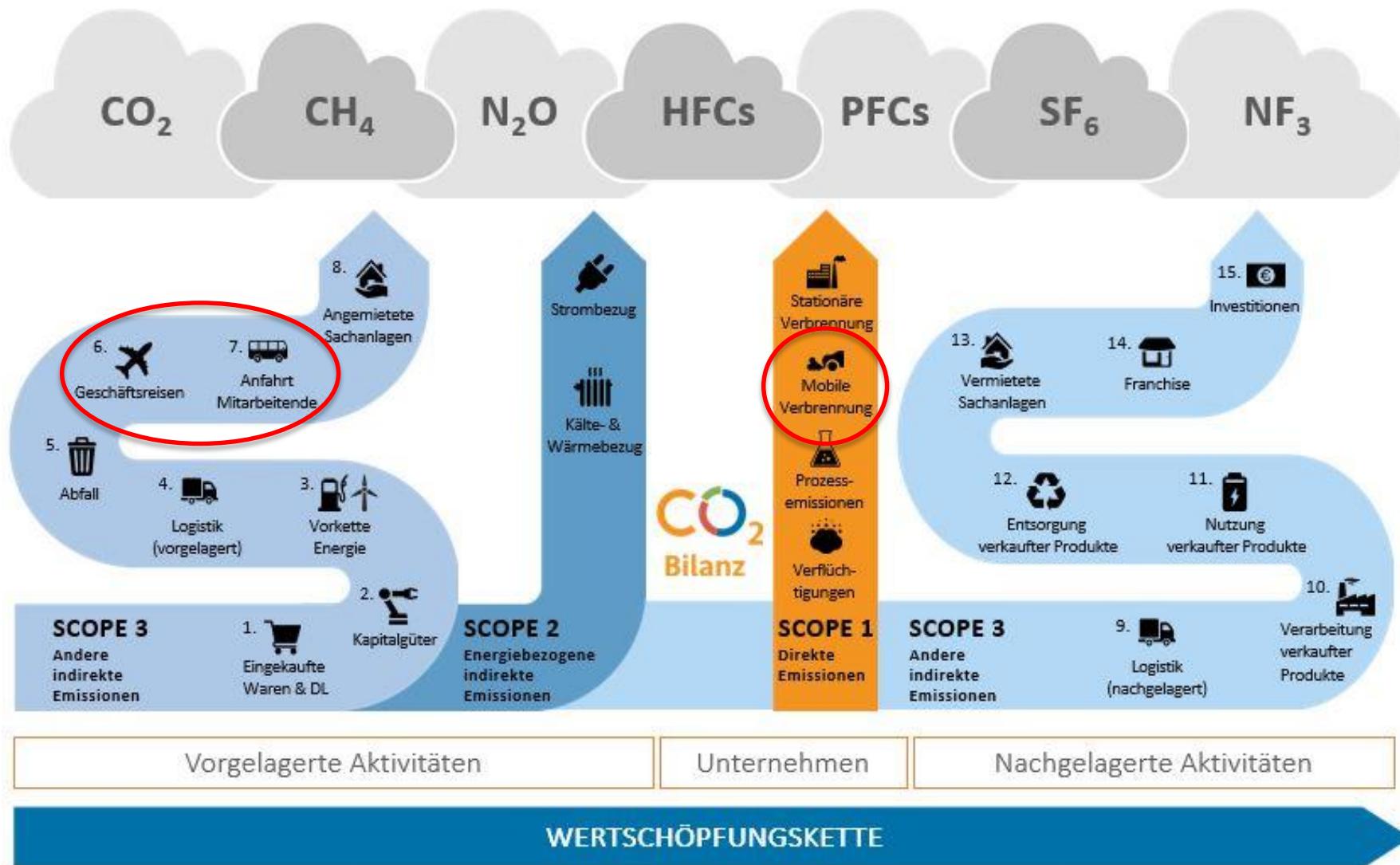


Der Verkehr ist der einzige Wirtschaftssektor, der heute noch so viel CO₂ ausstößt wie 1990

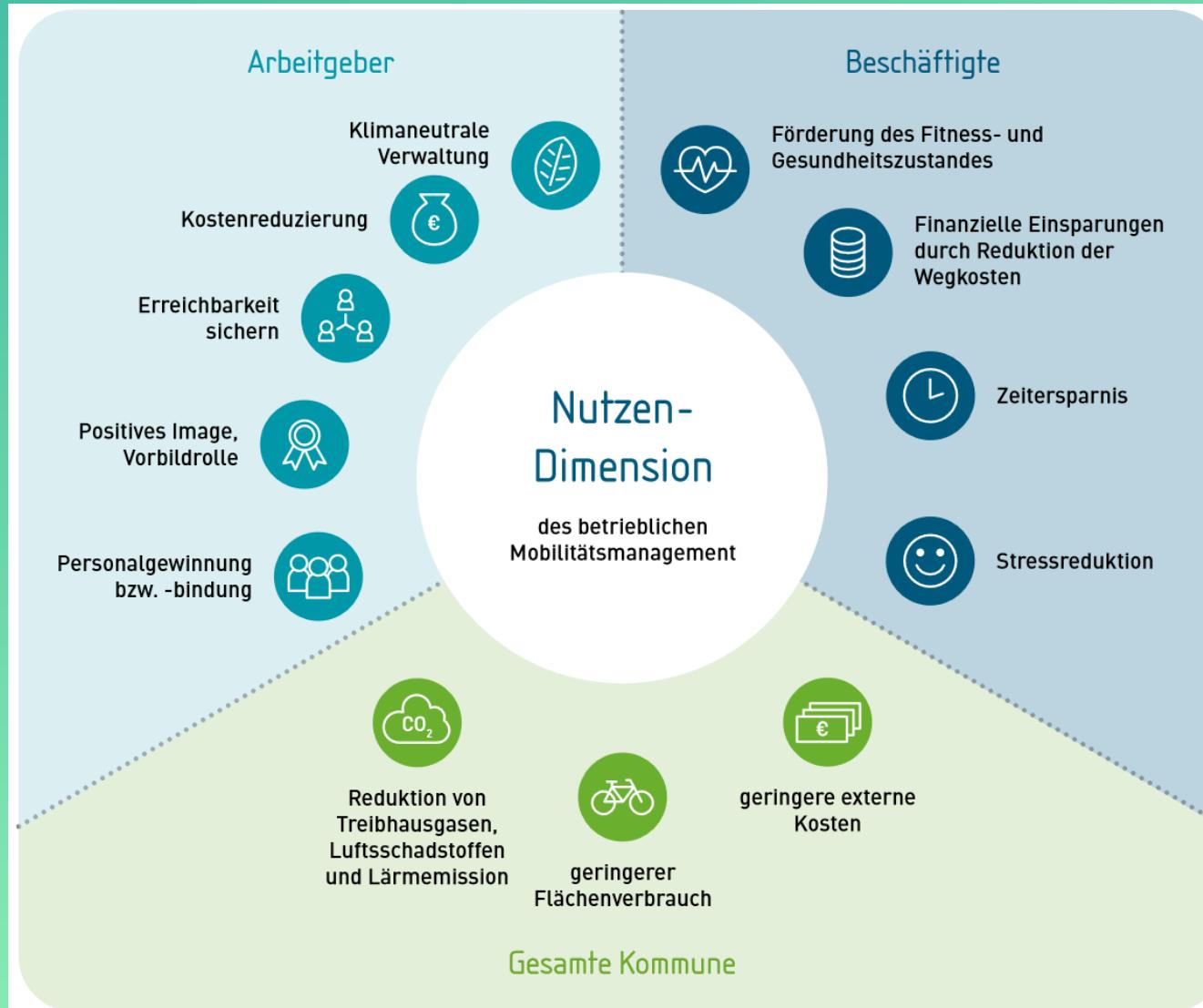


(Allianz pro Schiene nach Material
vom Umweltbundesamt 2020)

Verkehr kann bis zu 50% Anteil an der Klimabilanz haben



Nutzendimensionen beim Mobilitätsmanagement



Quelle:
Zukunftsnetz Mobilität NRW (2020):
Betriebliches Mobilitätsmanagement in Kommunen.
Handbuch des Zukunftsnetz Mobilität NRW. S.12

1

Analyse des
Mobilitätsverhaltens

2

Individuelle
Mobilitätsstrategie

3

Unterstützung
bei der Umsetzung

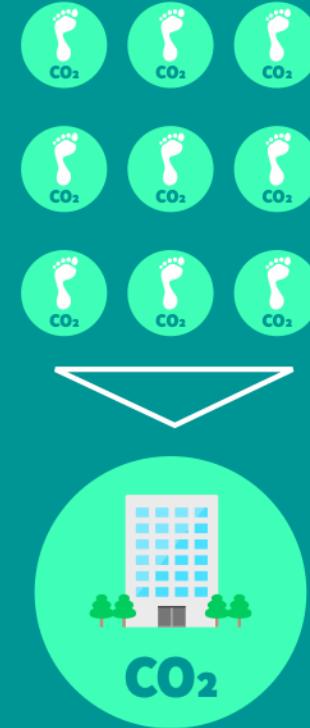
- 1 Analyse des Mobilitätsverhaltens
- 2 Individuelle Mobilitätsstrategie
- 3 Unterstützung bei der Umsetzung

- 1 Analyse des Mobilitätsverhaltens
- 2 Individuelle Mobilitätsstrategie
- 3 Unterstützung bei der Umsetzung

Analyse

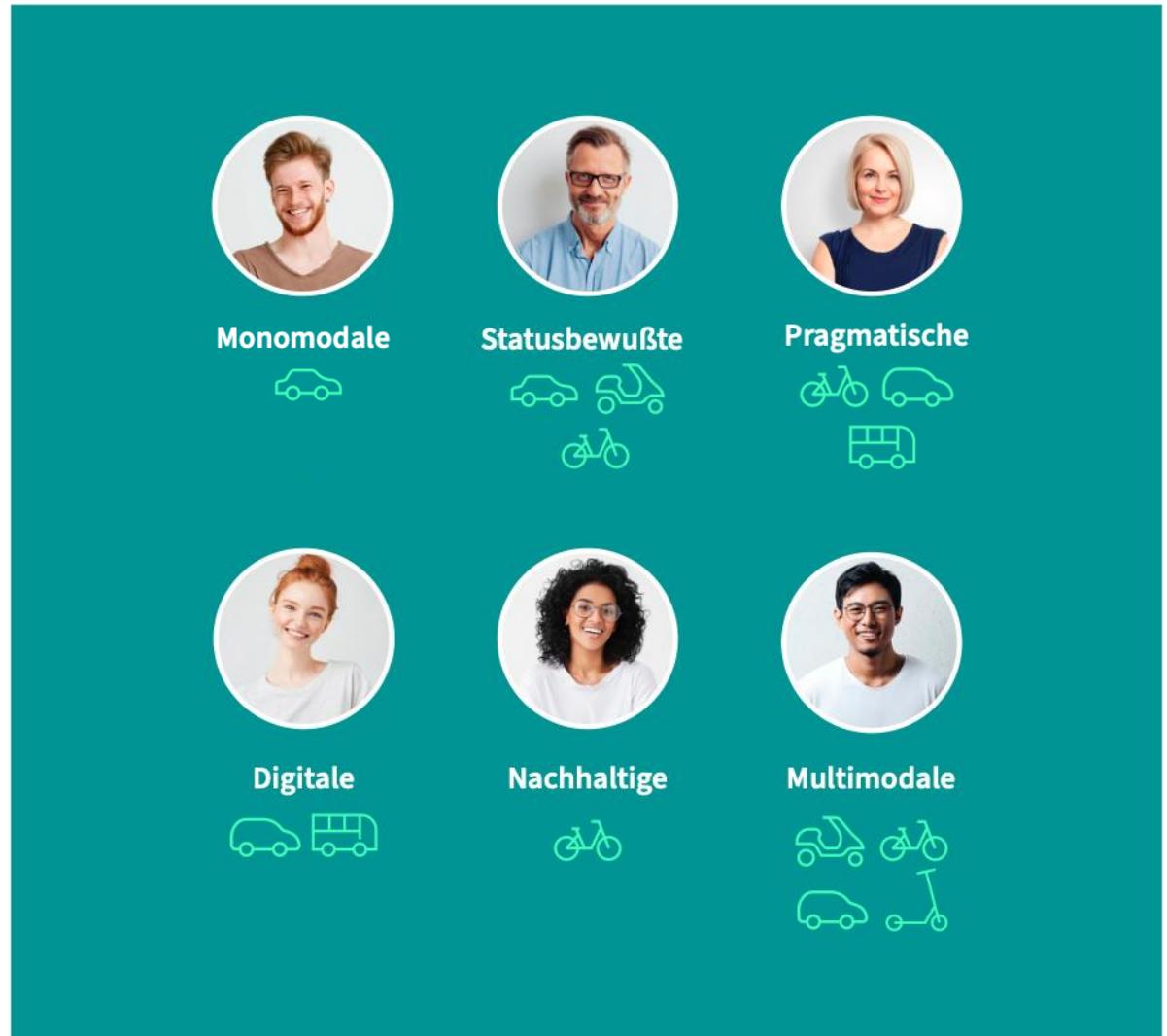
Berechnen Sie den CO₂-Fußabdruck von Mitarbeiter*innen und Unternehmen

Persönlicher
CO₂-Fußabdruck



CO₂-Fußabdruck Ihrer
betrieblichen Mobilität

- Viele Faktoren beeinflussen unser Verkehrsverhalten – persönliche Umstände, das Wetter, das körperliche Befinden. Vor allem aber *unsere Gewohnheiten!*
- Verhaltensveränderung ist der Schlüssel für die *Mobilitätswende*. Dabei hilft, das eigene Verhalten erst einmal objektiv zu betrachten und Alternativen kennenzulernen.
- Die jeweils individuellen Vorlieben, Einstellungen und Hemmnisse im Bereich der Mobilität bilden wir mit unseren *Profilen* ab.
- Die Profile erlauben eine *individuelle Ansprache* von Mitarbeiter*innen und damit passgenaue Kommunikation. So gelingt Veränderung.



Strategie

- Jedes Unternehmen ist einzigartig – deshalb erstellen Sie ein *individuelles Maßnahmenkonzept* mit Blick auf Ihre Unternehmensziele, die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeitenden und die größtmögliche CO₂-Reduktion.
- Versammeln Sie alle *Maßnahmen und Anbieter*, die zu einer CO₂-Reduktion beitragen oder Ihr Mobilitätsmanagement verbessern.
- Die möglichen *Maßnahmen haben eine große Bandbreite*: von Ladesäulen und Fahrradabstellanlagen über Home-Office- und Dienstreiseregelungen bis hin zu Dienstrad-Leasing und Car-Pooling.
- Für den Erfolg der Maßnahmen spielt *Akzeptanz eine Schlüsselrolle*. Die Strategie bezieht daher bestenfalls die Belange aller Menschen im Unternehmen mit ein.



Umsetzung

Wie Klimaneutralität auf den Weg kommt

Angebote



Stellen Sie alle notwendigen Informationen zur Verfügung, kontaktieren Anbieter und holen *Angebote* ein.

Flexibel



Ein smarter *Mobilitätsmix* ermöglicht Ihren Mitarbeitenden, ihre Arbeitswege effektiv zu gestalten – und dabei trotzdem CO2 zu sparen.

Einfach

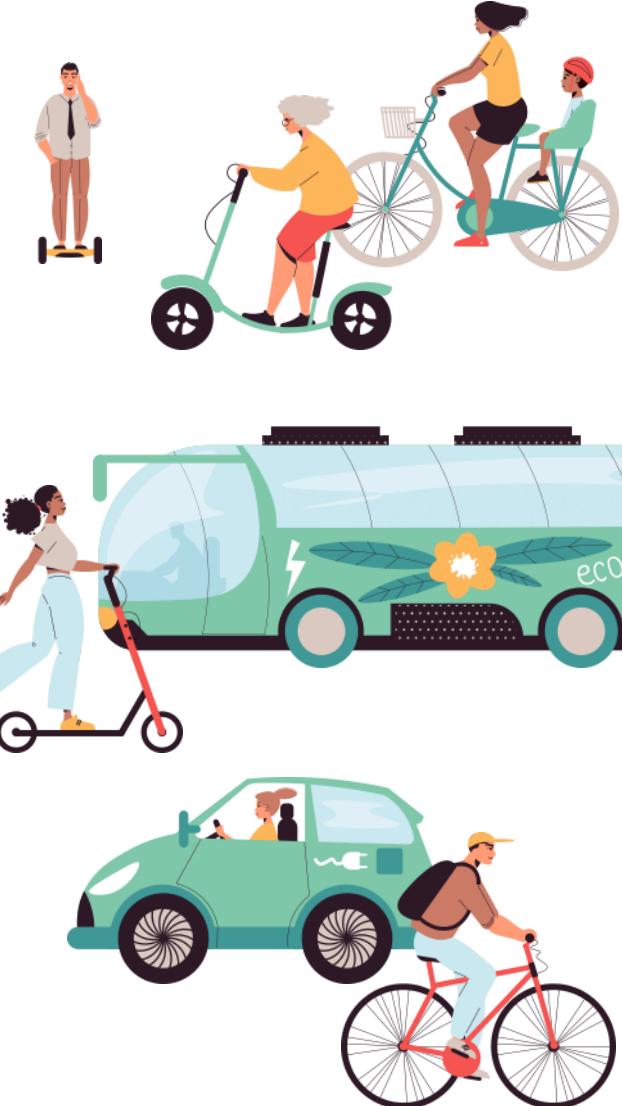


Checken Sie, welche Angebote funktionieren. Es barucht einen *einfachen Zugang* zu den Mobilitätsoptionen.

Informativ

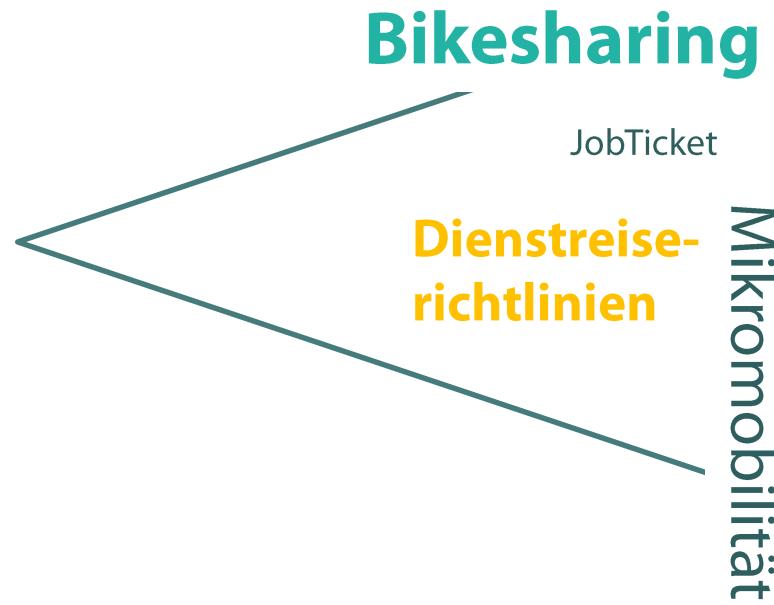


Damit alle vom neuen Angebot erfahren, sollten die *Kommunikationsmaßnahmen*, alle Mitarbeitenden erreichen.



MÖGLICHKEITEN DES MOBILITÄTSMARKTES

- Ausgewählte Maßnahmen -



Flottenmanagement

Dienstradleasing

Elektrofahrzeuge

Mobilitätsbudget

**Betriebliches
Mobilitätsmanagement**

Mobility Concierge

E-Flotte

Service-
Station

Mitfahrrplattform

E-Scooter

Corporate Carsharing

Wallbox

Regiobusse

Carpooling

Monatstickets

E-Kickscooter

Fahrradabstellanlagen

Kfz-Stellplätze

E-Bikes

Duschen
& Spinde

Ridesharing

E-Ladesäule

Homeoffice

Dienstwagen-
regelung

Berichts- pflicht



Das UBA



Themen



Presse



Publikationen



Tipps



Daten



› Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen vor Umbruch

Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen vor Umbruch



Fast 40.000 Unternehmen zukünftig von der CSR-Berichtspflicht betroffen



Non-financial reporting directive **(NFRD)**

- Verabschiedet 2017
- ca. 11.000 Unternehmen
- mit mehr als 500 Mitarbeitenden
- Bilanzsumme > 20 Mio. € oder
- Nettoumsatzerlöse > 40 Mio. €

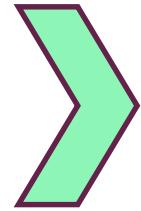


Corporate sustainability reporting **directive (CSRD)**

- beschlossen Juni 2022
- löst die NFRD ab
- ca. 50.000 Unternehmen
- mit mehr als 250 Beschäftigten im Jahresdurchschnitt
- Bilanzsumme > 20 Mio. € oder
- Nettoumsatzerlöse > 40 Mio. €

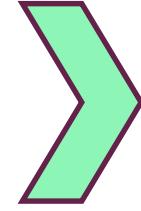
Was ändert sich durch die CSRD?

Ab 01.01.2024
für
Unternehmen,
die bereits unter
die NFRD fallen



- Bericht in maschinenlesbarem Format
- Themen müssen zukünftig berichtet werden, sobald sie in finanzieller **ODER** sozialer und ökologischer Hinsicht als wesentlich gelten
- Es besteht eine externe Prüfungspflicht

Ab 01.01.2025
für Unternehmen,
die derzeit noch
nicht unter die
NFRD fallen



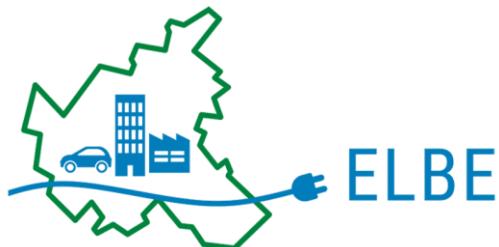
- Mit mehr als 250 Beschäftigten im Jahresdurchschnitt
- Bilanzsumme > 20 Mio. €
- Nettoumsatzerlöse > 40 Mio. €

Ab 01.01.2026
für börsennotierte
KMUs und kleine
Kreditinstitute

- Mit mehr als 10 Beschäftigten im Jahresdurchschnitt
- Bilanzsumme > 350.000 €
- Nettoumsatzerlöse > 700.000 €

Fördermittel

Fördermittel – Unterstützung von Bund und Ländern



Förderung für Ladeinfrastruktur an Gebäuden und auf Firmenarealen

- Technische + bauliche Vorbereitung
- Lade-Hardware
- Installation + Inbetriebnahme
- Betriebsführung + Wartung



Förderung für den Kauf von E- und Hybrid-Pkw

- Förderung von Neuwagen mit bis zu 6.000€
- Förderung von Gebrauchtwagen von bis zu 6.000€
- Abrufbar für Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderung für Umsetzungskonzepte im Bereich Elektromobilität

- Analyse
- Ladeinfrastrukturplanung
- Finanzielle Aspekte
- Rechtliche Aspekte
- Beschaffung Fahrzeuge



Zuschuss für Ladestationen in Unternehmen

- Zuschuss bis zu 900 Euro pro Ladepunkt
- für den Kauf und die Installation von Ladestationen, die nicht öffentlich zugänglich sind
- für Unternehmen und kommunale Unternehmen, freiberuflich Tätige und gemeinnützige Organisationen

Was kann Mobilitätsmanagement leisten?

- Kosteneinsparungen für das Unternehmen und für Beschäftigte
- CO2-Einsparung und damit Leistung eines Beitrags zum Klima- und Umweltschutz
- Entlastung der öffentlichen Infrastruktur
- Imageverbesserung bei Kundinnen und Kunden sowie Beschäftigten
- Höhere Beschäftigtenzufriedenheit und – motivation
- Reduktion von Büroflächen und Parkraum
- Fachkräftegewinnung und -sicherung durch spannende Angebote
- Reaktion auf konkrete Bedarfsmeldung der Beschäftigten (z.B. für Fahrradabstellmöglichkeiten, Fahrkostenzuschüsse)
- Senkung der Gefahr von Wegeunfällen
- Verbesserte Erreichbarkeit des Betriebs für Kundinnen und Kunden, Beschäftigte und Lieferungen
- Verbesserung der Beschäftigtengesundheit
- Möglichkeit zur Verbesserung bereits vorhandener Umweltmanagementsysteme durch Integration des BMM

„Die Angst vor einer Zukunft, die wir fürchten, können wir nur überwinden durch Bilder einer Zukunft, die wir wollen.“

- Wilhelm Ernst Barkhoff



Machen Sie Ihre Mobilität zukunftstauglich!



Kontakt:

Institut Quotas
Verkehr und Umwelt
Thomas Krautscheid
Holstenplatz 20
22765 Hamburg

Email: t.krautscheid@quotas.de
Tel: 040-410969-24